

## „Spuren der Zeit“ 31.05.- 07.07.2024 im Dreiländermuseum Lörrach

Malerei/Fotografie/Skulptur/Installation

78 Kunstschaaffende des Lörracher Kunstvereins haben sich auf Spurensuche begeben, Abdrücke erforscht und eigene Fährten gelegt. Man kann auf eine facettenreiche und ambitionierte Ausstellung gespannt sein mit den Künstlerinnen und Künstlern:

Ulrike Bausch, Hanna Benndorf, Brigitte Borocco, Petra Böttcher, Renate Brutschin , Tanja Bürgelin-Arslan , Silvia Cipra-Krey, Martin Cleis, Annette Crawford, Gabriele Dallmann, Brigitte Deindl, Cornelia Dietrich, Andrea Dürr, Jürgen Eckerle, Klaus Eichler, Günther Fischer, Karin Fischer "Nirak", Antje Gärtner, Marga Golz, Monika Grether, Konrad Grund , Inge Gründel-Pfaff , Rainer Grünzner, Maria Halfter-Melsa, Beate Hanek, Petra Heck, Dagmar Henneberger, Astrid Homberger, Christine Huss, Sonia Itten, Michael Jaks, Imke Kämpf, Klaus Kämpf, Ulrike Kessler, Christiane Knaup, Dieter Korb , Heinz Lüttin, Ben Mäge, Karin Mäge, Heike Mages, Winfried Maier, Gabriele Menzer, Julia Moll-Rakus , Ellen Mosbacher , Hans Müller, Andrea Paro, Matthias Pfeleiderer, Paolo Pinna, Elena Politowa, Petra Pompé , Hannelore von Priesdorff-Brack, Ludwig Reiter, Peter Riedwyl , Marlene Righetti , Anna Katharina Rintelen , Frauke Roloff, Brigitte Rosenthal, Sylvie Sahlmann , Sigrid Schaub, Manfred Schmid, Gregor Schmitz , Kathrin Stalder, Barbara Stecher, Thomas Steyer, Andreas Streun, Teka, Cerstin Thiemann, Ilona Tripke, Annette Trotz, Andrea Vegh, Helmut Vogt, Hannes Wachberger, Marianne Wachberger, Kathrin Wächter, Cordula Wassmer, Mia Westec, Ulrich Wössner, Eva Wuchner

Spuren spiegeln uns das damalige Hier und Jetzt!

Mit ihren Werken reißen die Kunstschaaffenden philosophische, soziologische, politische sowie gestalterische Fragen an. Eigene Spuren zu hinterlassen, ist für KünstlerInnen existentiell wichtig. Sie berichten aus der Vergangenheit, sind Zeugen der Zeit, sie wecken Vorstellungen, Erwartungen und Assoziationen, sie sind Beobachter der Gegenwart. Eine künstlerische Umsetzung des Themas regt die die Ausstellungsbesucher zur Betrachtung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft an. Kreativ gestaltete Werke, in denen Fiktionen und Wirklichkeit zuweilen verschmelzen, laden zum Reflektieren ein.

Welche Spuren werden wir Heute-Menschen denn selbst hinterlassen?

Spuren der Zeit sind überaus vielfältig interpretierbar: Wir nehmen sie in Bezug auf die uns umgebene Welt wahr: räumlich, in Landschaften, in unseren Städten, an Gebäuden und Fassaden; ebenso nehmen wie sie im gesellschaftlichen Kontext wahr, mit den einhergehenden großen Veränderungen, die uns beispielsweise das Internet brachte. Und wir alle nehmen Zeitspuren ganz persönlich wahr: Wir werden älter, erleben Verluste und wir sehen neue Generationen heranwachsen. Spannende und aktuelle Aspekte reflektiert die große Jubiläumsausstellung des Vereins Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK)anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Ohne den Kunstverein gäbe es keine Ausstellungen zeitgenössischer Kunst im Dreiländermuseum!

Im gemeinnützigen Kunstverein VBK engagieren sich seit 20 Jahren kunstinteressierte BürgerInnen zusammen mit KünstlerInnen der Region Lörrach für ein attraktives Kulturangebot im Bereich der Bildenden Kunst. Der Verein ist kompetenter Ansprechpartner und Berater der Stadt Lörrach. Die Stadt sowie private Förderer unterstützen dankenswerterweise die Arbeit des VBK.

Die aktuelle Gruppenausstellung wurde kuratiert von Ellen Mosbacher und Marga Golz.

Dank den Unterstützern der Ausstellung:

